Ausblick: Das Büro der Zukunft

**Unsere Arbeitswelt ist geprägt von einer volatilen Zeit, in der es gilt Gegensätze wie Instabilität und Sicherheit miteinander zu vereinen. Die ARS Akademie hat es sich zum Ziel gemacht, österreichische Unternehmen bestmöglich dabei zu begleiten.**

Das Büro der Zukunft beschränkt sich nicht nur auf moderne Ausstattung, open Workspaces und digitale Vernetzung. Es geht nicht nur um die „Hardware“, es geht besonders um die „Software“. Das bedeutet, es geht um all jene Werte und jenes Wissen, die Struktur und Stabilität auch in volatilen Zeiten geben. Es gibt drei Fokuspunkte, die dabei zu beachten sind: soziale Fähigkeiten, Widerstandsfähigkeit und technische Innovationen. Das unterstreichen auch aktuelle Studien, wie der Future of Jobs Report 2025 des Weltwirtschaftsforums, der HR Inside Trend Report 2025, sowie der Global Risks Report 2025 des WEF.

**Soziale Fähigkeiten als Wertanlage**

Geht man nach dem „Future of Jobs Report 2025“ des Weltwirtschaftsforums sind die fünf Kern-Skills, die Mitarbeiter\*innen eines Unternehmens 2025 haben sollten allesamt Persönlichkeitsmerkmale. Auf Platz 1 mit 69% Zustimmung unter den Befragten ist das Analytische Denken. Dicht gefolgt von Resilienz, Flexibilität und Agilität mit 67% auf Platz 2. Der Rest der Top 5 verteilt sich mit 52 – 61% auf Leadership-Kompetenzen, Kreativität und Selbstbewusstsein. Die Zahlen sprechen deutlich dafür, dass durch die enormen Innovationssprünge im Bereich der Technologie wieder mehr Raum für Persönlichkeit frei wird. Um beruflich erfolgreich zu sein und zu bleiben, ist daher ein Fokus auf die eigene Persönlichkeitsentwicklung essenziell. Mit gezielten Trainings, Seminaren die ein Verständnis für diese Themen bringen und Gruppenübungen werden diese Skills trainiert und gefestigt.

**Psychische Gesundheit im Fokus von Führungskräften**

Der HR Inside Trend Report 2025 stellt die These auf, dass die Förderung von Mental Health in Zeiten von Unsicherheit und Krisen zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor wird. Diese deckt sich auch mit der Studie zu Mental Health and Employers von Deloitte aus 2024, die besagt, dass jene Unternehmen, die Maßnahmen zur Erhaltung und Steigerung der psychischen Gesundheit ihrer Mitarbeiter\*innen druchführen, eine Rendite von fast 400% stiften. Diese Maßnahmen gelingen besonders, wenn eine wertschätzende und offene Unternehmenskultur gegeben ist. Demzufolge liegt der Ball hier besonders bei den Führungskräften. Immer mit einem Blick auf die eigene psychische Gesundheit, meistern Personen mit Leitungsfunktionen mit speziellen Trainings den Spagat zwischen komplexen Entscheidungen für das Unternehmen und einer angemessenen Belastung der Mitarbeiter\*innen. „In einer Zeit non-linearer Veränderung ist es essenziell, sich immer wieder neu erfinden zu können. Daher ist Persönlichkeitsentwicklung auch auf Führungsebene immens wichtig. Wir merken diesen Fokus auch daran, dass unsere Seminare ‚Führung und Persönlichkeit‘ und ‚Führungsgespräche, die keiner führen will‘ Dauerbrenner im Portfolio sind“, so Alexandra Zotter, Geschäftsbereichsleiterin Management und HR der ARS Akademie.

**Die KI-Revolution bei den Hörnern packen**

Von allen Seiten dringt das Thema Künstliche Intelligenz in die österreichischen Unternehmen ein. Durch Artikel 4 des EU AI Act ist seit dem 2. Februar diesen Jahres eine KI-Ausbildung für alle Mitarbeiter\*innen eines Unternehmens verpflichtend. Dabei ist jedoch nicht konkret festgelegt, wie diese exakt auszusehen hat. Somit ist diese gesetzliche Vorschreibung im Grunde mit einem kurzen informativen Input an alle Mitarbeiter\*innen erledigt. Wie der Global Risks Report 2025 des Weltwirtschaftsforums zeigt, werden in den kommenden 5 Jahren 39% aller beruflichen Kompetenzen durch neue Anforderungen ersetzt und das aufgrund des Fortschritts der KI. „Konkret bedeutet das für Unternehmen, dass eine einmalige Infoschulung keine Herangehensweise sein kann, die das Unternehmen wettbewerbsfähig hält. Die einzige Möglichkeit ist bei dieser rasanten Entwicklung, laufend auf Aus- und Weiterbildung zu setzen. „Denn KI ist kein Projekt, sie ist eine laufende Transformation“, so Richard Melbinger, Geschäftsführer der ARS Akademie.

**Über die ARS Akademie**

Die ARS Akademie ist Österreichs größter privater Fachseminaranbieter und in allen Bundesländern vertreten. Rund 1.000 ausgewählte Top-Expert\*innen aus Wirtschaft, Praxis und Legistik geben ihr Wissen in rd. 1.200 verschiedenen Veranstaltungen an rd. 18.500 Teilnehmende pro Jahr weiter. Ob topaktuelle gesetzliche Änderungen, neueste Trends oder Basiswissen für den beruflichen Aufstieg – die ARS Akademie bietet mit 15 Fachbereichen ein breites Spektrum an Seminarinhalten und Branchenthemen und deckt so jeden Weiterbildungswunsch ab. Die Seminare können als Präsenz-Veranstaltung und oftmals auch als Online-Seminar im Virtual Classroom besucht werden. Auf Wunsch können die Weiterbildungen als Inhouse-Seminar gebucht werden.

**Rückfragehinweis:**

Mag. Alexandra ZotterLeitung Marketing & KommunikationARS AkademieSchallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

presse(at)ars.at  
Tel.: 01/713 80 24-50